

13.09.2015 – Nr. 10

ADAC Mini Bike Cup: Packende Action in Schlüsselfeld

- Nachwuchs-Klasse liefert zahlreiche Überraschungen
- Honzak und Weiß teilen die Siege in der Einsteiger-Kategorie
- Vostatek und Heinrich in der Gesamtwertung weiter vorn

Schlüsselfeld (12. September 2015)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger

Sieger Rennen 1
Aaron Schäfer
Ondrej Honzak

Sieger Rennen 2
Kenny Koskinen
Florian Weiß

Schlüsselfeld. Die Piloten des ADAC Mini Bike Cup bestritten an diesem Wochenende die achte Veranstaltung der Saison 2015. Zum zweiten Mal 2015 fanden die Rennen auf dem 825 Meter langen Kurs in Schlüsselfeld statt. Bei anfangs wechselhaften Wetterbedingungen siegten Aaron Schäfer (13, Schorndorf-Buhlbronn) und Kenny Koskinen (11, FIN) in der hart umkämpften Nachwuchs-Klasse, während Ondrej Honzak (8, CZE) und Florian Weiß (10, Schwabmünchen) in der Einsteiger-Klasse abräumten.

Schäfer und Koskinen mischen das Feld auf

Michal Bulik (9, SVK) erlebte einen ereignisreichen Tag. Der Slowake sicherte sich zunächst die Pole-Position in der Nachwuchs-Klasse, hatte in beiden Rennen aber etwas Pech. Im ersten Lauf stürzte Bulik und begann danach eine wilde Aufholjagd, die ihn aber lediglich auf den 13. Rang brachte. Aaron Schäfer (13, Schorndorf-Buhlbronn) feierte indes den Sieg vor Nicolas Czyba (11, Oelsnitz). Kenny Koskinen (11, FIN) kletterte als Dritter ebenso aufs Podium. Stepan Zuda (10, CZE) und Troy Bude (12, Pössneck) folgten auf den Plätzen vier und fünf.

Das zweite für ursprünglich 20 Runden angesetzte Rennen wurde schon nach 18 Runden frühzeitig beendet. Bulik und Schäfer waren in Führung liegend zu Boden gegangen. Beide Nachwuchs-Piloten waren unverletzt, gingen aber ohne Punkte nach Hause. Koskinen siegte nach 17 gewerteten Runden vor Czyba und Marvin Siebdrath (11, Wildenfels). Max Zachmann (13, Remchingen) kam als Vierter ins Ziel und landete damit noch vor Noel Cosic (13, Hainburg).

In der Gesamtwertung führt weiterhin Ondrej Vostatek (11, CZE) mit 295 Punkten, der in den beiden Läufen an diesem Wochenende nicht teilnahm. Hinter ihm folgen Bulik mit 219 Punkten und Koskinen mit 205 Punkten.

Nicolas Czyba (2./2., 11 Jahre, Oelsnitz):

„Die Trainings liefen schon ziemlich gut für mich. Im zweiten Qualifying hatte ich nach einer ersten schnellen Runde etwas Probleme, konnte mir aber trotzdem den vierten Startplatz sichern. Im ersten Rennen hatte ich einen recht guten Start, war in der Lage, meine vierte Position zu halten und an der Dreiergruppe vor mir dranzubleiben. Nachdem Michal gestürzt ist, lag Troy zunächst vorne. Nach einem Fehler ist er aber zurückgefallen. Ich fuhr hinter Aaron auf Position zwei und konnte diesen Platz bis ins Ziel verteidigen. Im zweiten Lauf bin ich am Start etwas zurückgefallen und musste mich von Platz sieben wieder nach vorne kämpfen. Ich konnte mich an Marvin vorbeiarbeiten und fuhr am Ende wieder als Zweiter ins Ziel. Das ist das beste Ergebnis meiner bisherigen Saison. Ich freue mich natürlich riesig darüber. Mein Ziel bleibt es aber, in diesem Jahr noch ein Rennen zu gewinnen und ich hoffe, dass das bei meinem Heimrennen auf dem Sachsenring klappt.“

Einsteiger-Klasse: Honzak und Weiß teilen die besten Plätze

Ondrej Honzak (8, CZE) sicherte sich die Pole Position für das 15. und 16. Rennen 2015 in der Einsteiger-Klasse. Der schnelle Tscheche konnte sich auch im ersten Lauf behaupten. Nach 17 Runden feierte er den Sieg, 2.994 Sekunden vor Florian Weiß (10, Schwabmünchen). David Kuban (13, CZE), der an zweiter Position der Gesamtwertung liegt, eroberte den dritten Rang. Freddie Heinrich (10, Lunzenau) und Lee Doti (13, SUI) komplettierten die Top-Fünf.

Im zweiten Rennen, das wie der erste Lauf über 17 Runden auf dem 825 Meter langen Kurs gefahren wurde, konnte sich Weiß an der Spitze behaupten. Der Zehnjährige hängt seinen Verfolger Honzak im Ziel um nur 0.240 Sekunden ab. Der Pole-Setter musste sich mit dem zweiten Rang geschlagen geben. Kuban fuhr erneut zu Platz drei, während Heinrich auf Platz vier und Doti wie schon im ersten Lauf auf Position fünf im Ziel ankamen.

Kuban machte mit seinen beiden Podestplätzen in Schlüsselfeld Punkte auf den Gesamtführenden gut, doch Weiß holte die meisten Zähler auf. Heinrich liegt mit 305 Punkten aber weiter vorn, während sich Weiß mit 247,5 Punkten in der Gesamtwertung von Platz drei auf Platz zwei vorarbeiten konnte. Kuban liegt nach acht Veranstaltungen mit 243,5 Zählern auf Rang drei.

Florian Weiß (2./1., 10 Jahre, Schwabmünchen):

„In beiden Zeittrainings schaffte ich mein Ziel die erste Startreihe zu erreichen. Damit stand ich mit Ondrej und David vorn. Im ersten Rennen kam ich gut weg, Ondrej konnte mich aber einige Runden später bergauf überholen. Manche Stellen beim Überholen waren etwas ungünstig und ich musste dann zu Ondrej etwas abreißen lassen und wurde als Zweiter abgewunken. Im zweiten Rennen kam ich wieder als Führender in die erste Kurve und konnte vom Start weg das Feld anführen. Das war aber oft nicht so einfach, da erst David hinter mir war und dann mir wieder Ondrej auf meiner Boxentafel als Verfolger angezeigt wurde. Da wusste ich, dass ich aufpassen und absolute Kampflinie fahren musste. Oft war es deshalb die absolut letzte Rille beim Anbremsen, aber so konnte ich Ondrej bis ins Ziel in Schach halten und wurde Erster. Schlüsselfeld gefällt mir gut. Die Strecke ist schnell, aber man muss genau wissen, wie man eine Kurve richtig fährt, um sich seine Rundenzeit nicht kaputt zu machen. Mein Ziel in den verbleibenden Rennen sind Podestplätze. Ich freue mich besonders auf den Sachsenring.“

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, Be on Pole

Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport